

Medieninformation

Berlin, 20. Juni 2021

THEATERWELTEN 2021

Digitales Come Together mit Inspirationen aus allen Weltregionen

Performativ, theatral, medial, diskursiv. Als „special online edition“ fand das viertägige internationale Festival und Netzwerktreffen THEATERWELTEN heute per Live-Stream auf dem YouTube-Kanal des Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) seinen Abschluss. Vom 17. bis 20. Juni 2021 nahmen mehr als 1.500 Theaterinteressierte an rund 20 digitalen Sessions teil und trafen sich in virtuellen Räumen zu künstlerischen Interventionen, Diskussionen und Talk.

In seinem Eröffnungsgrußwort hob der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Thüringer Staatskanzlei Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff hervor, dass auch ein virtuelles Festival das Fenster zur internationalen Theaterwelt öffne. Diese wurde repräsentiert von Gruppen und Akteur*innen aus den Philippinen, der Ukraine, Chile, Mexiko, Iran, Belgien, Tansania, Libanon, Australien und Deutschland. Die Künstler*innen zeigten in ihren teils live gestreamten, teils aufgezeichneten Beiträgen verschiedenste, genreübergreifende Theatermethoden und innovative künstlerische Ansätze. Vor dem Hintergrund der jeweiligen kulturellen wie auch individuellen, sozialen Lebenswelten reichten die Geschichten von Mythen über tradierte Rollenbilder bis zur tänzerischen Auseinandersetzung in und mit der Natur. In vielen Gesprächsformaten waren aufgrund der aktuellen Lage auch „künstlerische Überlebensstrategien“ in der Pandemiezeit ein Thema. Ein weiterer zentraler Festival-Baustein war das Symposium zum Thema „Männlichkeitsbilder im (Amateur)Theater“. Robert Paschmann, Dipl. Kultur- und Politikwissenschaftler sprach in seinem Keynote-Vortrag über Männlichkeitsbilder in der Gesellschaft und ihre Rolle im gesellschaftspolitischen Diskurs. Dabei ordnete er das Thema historisch wie auch im aktuellen Kontext ein. Er forderte dazu auf, Mut zur Selbstreflexion aufzubringen und das eigene Denken und Handeln zu hinterfragen.

Am zweiten Symposium-Tag stand der internationale Blick auf Männlichkeitsbilder im Fokus. Omid Mashadi Abdolrahman (Iran), Theaterwissenschaftler und Performancekünstler, gab in seinem Vortrag einen Einblick in sein aktuelles Forschungsprojekt. Er stellte das Potential des Amateurtheaters als kulturelle Kraft und künstlerische Strategie heraus, als Gegenerzählung zu den dominanten kulturellen Narrativen. Die Entwicklung von Männlichkeitsbildern, mit Blick auf die griechische Mythologie und Bezügen auf das Heute, skizzierte der Choreograph und Schauspieler Yorrith de Bakker von Opendoek aus Belgien. Aktuelle künstlerische Beispiele gaben Einblicke in geschlechterneutrale Inszenierungsoptionen.

Weitere Gesprächsrunden zwischen Künstler*innen und digitalem Publikum wurden dazu genutzt, Geschlechterrollen im Amateurtheater, strukturell wie auch künstlerisch, z. B. mit Blick auf Rollenbesetzungen, kritisch zu hinterfragen und mögliche neue Wege zu diskutieren. Themenbezogene Workshops ergänzten das Programm.

Am Ende sprach der Festivalleiter, BDAT-Vizepräsident und Vorsitzende des Thüringer Theaterverbandes Frank Grünert die Einladung für die fünfte Auflage des Festivals aus. Es findet vom 9. bis 12. Juni 2022 erneut in Rudolstadt statt. „Auch wenn das digitale Festival trotz kurzer Vorbereitungszeit hervorragend gelungen ist und viel Resonanz fand, freuen wir uns alle auf ein Präsenz-Festival mit realen Theaterbegegnungen und viel Festivalatmosphäre“, so Grünert. Weitere Informationen rund um das Festival sowie einige Streaming-Beiträge stehen auf: www.theaterwelten.info

Das Festival wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Auswärtige Amt, die Staatskanzlei Thüringen/ Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten sowie von der Stadt Rudolstadt.

Kooperationspartner sind der Thüringer Theaterverband und der theater-spiel-laden Rudolstadt.

Bild BDAT // Moderationsteam auf YouTube: Darina Startseva (Festival-Management) und Stephan Schnell (Künstlerischer Leiter Theaterwelten).

Bei Nachfragen wenden Sie sich gern an:

Bund Deutscher Amateurtheater

Darina Startseva, Festival-Managerin: startseva@bdat.info

Katrin Kellermann, Öffentlichkeitsarbeit: kellermann@bdat.info

BDAT online:

Homepage BDAT: www.bdat.info

Theaterwelten: www.theaterwelten.info

Facebook: www.facebook.com/Bund.Deutscher.Amateurtheater

BDATInstagram: www.instagram.com/bdattheater

YouTube: www.youtube.com/channel/UC2KtYFwFqgMy0m7LJF6bKCQ